

"Business Intelligence Manufaktur ..." – Entwicklung intelligenter Wissensmanagementinstrumente für Unternehmen und Verwaltung

„Wer das Internet richtig nutzt, kann Kundenbedarfe ausfindig machen und gezielt mögliche Neukunden ansprechen – sogar dann, wenn diese ihr Interesse noch gar nicht mitgeteilt, vielleicht noch nicht mal selbst wahrgenommen haben. Prof. Dr. Peter Vieregge, Professor an der Business and Information Technology School sowie Geschäftsführer des Forschungsinstituts für Regional- und Wissensmanagement

AUFGABENSTELLUNG:

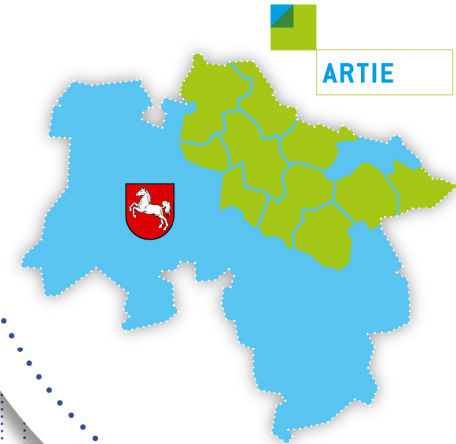
Die Menge der uns umgebenden Informationen nimmt ständig zu, wir erleben gegenwärtig eine „Wissensexplosion“. Die fortschreitende Digitalisierung der Wirtschaft verstärkt diese Entwicklung und stellt Unternehmen vor enorme Herausforderungen. Dabei werden der Zugang, die Gewinnung und die Verarbeitung von „brauchbaren“ Informationen zum Erfolgsfaktor im globalen Wettbewerb.

Wie können Unternehmen an geeignete Informationen gelangen, um in den Bereichen Neukundengewinnung, Konkurrenzbeobachtung sowie dem Aufspüren von Technologie- und Branchentrends „schlauer als die Konkurrenz“ zu werden? Und wie können regionale Kompetenzen und Netzwerke sowie die in ihnen arbeiten Unternehmen und Experten sichtbar gemacht werden, um wettbewerbsfähige Regionen zu schaffen?

LÖSUNGSANSATZ:

Für die Beantwortung solcher Fragestellungen entwickelt der Landkreis Osterholz in Kooperation mit dem Transferzentrum Elbe-Weser eine webbasierte Plattform, mit der sich die gewünschten Informationen automatisiert aus dem Internet filtern lassen. Big-Data und Business-Intelligence, d.h. Verfahren und Prozesse zur systematischen Analyse von Daten in elektronischer Form ermöglichen es heute, die Massen an unstrukturierten, regionalen Webdaten in Ansätzen „einzufangen“.

Ziel ist es, für Unternehmen ein Werkzeug zu schaffen, mit dem sowohl das „managen“ des eigenen Unternehmenswissens als auch das wettbewerbsrelevante Standortwissen verbessert werden kann. Derzeit befindet sich ein entsprechendes Testsystem in der Erprobungsphase.



www.landkreis-osterholz.de

